

Mitteilungsblatt

Zollikofen

Nr. 6 | 8. Februar 2018

61. Jahrgang
Erscheint jeden Donnerstag

Herausgabe, Druck, Versand

Suter & Gerteis AG

Annahmeschluss

Textbeiträge bis Montag, 14.00 Uhr
Inserate bis Dienstag, 9.00 Uhr

Kontakt

Tel. 031 939 50 72
mz@sutergerteis.ch
www.sutergerteis.ch

Logo: © Gemeinde Zollikofen

Schwestergemeinde Neudörfli

GEMEINDE-MITTEILUNGEN

www.zollikofen.ch



Schule



Anfangs Juni 2018 veranstalten wir ein grosses Festival mit verschiedenen Bühnen auf dem Areal der Sekundarschule Zollikofen. Dafür suchen wir viele und verschiedene Musikformationen, welche Lust haben einen Auftritt von maximal 30 Minuten zu bestreiten.

Es sind fast keine Grenzen gesetzt:

Alle Musikformationen – Stilrichtung egal – von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, welche etwas mit Zollikofen zu tun haben, sind eingeladen sich anzumelden!



Bitte meldet uns euer Interesse per Mail bis zum **23. Februar 2018** an schulleitung@mszb.ch oder schulleitung@sekkollikofen.ch mit folgenden Angaben: Name der Gruppe, Beschreibung, Stil, Mitmusiker mit Namen und Alter, Kontaktangaben mit Mail und Tel, wenn möglich Foto, an welchem Tag ihr auftreten möchtet, ungefähre Dauer des Auftritts (max. 30 Min.).



Seniorama

Infostelle Alter 031 359 03 59

Über diese Nummer erhalten Sie Informationen zu allen Belangen welche das Alter und das Älterwerden betreffen.

ristorante . italiano . bar
la rocca

Bernstrasse 157
3052 Zollikofen
Tel. 031 914 01 70
Fax 031 914 01 68

www.larocca-zollikofen.ch
info@larocca-zollikofen.ch

Sonntag geschlossen, für Ihre Anlässe öffnen wir gerne

Wundberatung



Beunruhigt Sie eine Wunde, die nicht verheilt?
Wunden bedeuten für die Betroffenen oft starkes Leiden und Einschränkungen in der Lebensqualität.

031 300 31 00 www.rebeno.ch

ReBeNo



Jahresabonnement Fr. 130.- (exkl. MWST) für Auswärtige
Insertionspreis: pro 1 sp. Millimeterzeile Fr. –.74 (exkl. MWST)
Inseratannahme: Suter & Gerteis AG, Postfach, Bernstrasse 223, 3052 Zollikofen, Telefon 031 939 50 72, Fax 031 939 50 51, E-mail mz@sutergerteis.ch oder für auswärtige Inserate: Publicitas AG, Seilerstrasse 8, 3001 Bern, Tel. 058 680 93 00, Fax 058 680 93 01, E-mail bern@publicitas.ch

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Inseraten oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoss wird von der Werbegesellschaft nach Rücksprache mit dem Verlag gerichtlich verfolgt. Insertionsbestimmungen: Siehe allg. Geschäftsbedingungen VSW, erhältlich bei der Publicitas AG, Bern. Inserate buchbar im Berner Vororts Pool (Bantiger Post und Lokal Nachrichten)

HOTEL-RESTAURANT-PIZZERIA

**Bahnhof
Zollikofen**

365 Tage offen

Bernstrasse 215, Telefon 031 911 16 58
info@hotel-bahnhof-zollikofen.ch
www.hotel-bahnhof-zollikofen.ch



Krankenkassen anerkannt

IN YANG MEDI
TCM ZENTRUM MITTELLAND

www.yinyangmedi.ch

Akupunktur Massagen Kräutertherapie Schröpfen



▲ Kopfschmerzen ▲ Übergewicht ▲ Heuschnupfen ▲ Rheuma
▲ Rückenleiden ▲ Müdigkeit ▲ Frauenleiden ▲ Arthrose ...

Medizinische Leitung: hochqualifizierte Professoren aus China

中醫

Yin Yang Medi AG
Bernstrasse 162 Zollikofen BE
031 911 43 57

Yin Yang Medi AG
Bahnhofstrasse 61 Burgdorf BE
034 422 82 90

Yin Yang Medi AG
St. Urbanstrasse 3 Langenthal BE
062 922 44 17



Notfalldienste

Detaillierte Angaben über die Notfalldienste sind der Publikation im «Anzeiger Region Bern» auf Seite 2 zu entnehmen.

	Telefon
Polizei	117
Feuerwehr	118
Feuerwehr Grossereignis	031 911 36 41
Sanitäts-Notruf	144
Vergiftungsnotfälle	145
Die Dargebotene Hand	143
Ärzte, Zahnärzte	0900 57 67 47
Apotheken	0900 98 99 00
BKW Störungen	0844 121 175
Wasserversorgung	
während der Bürozeit	031 910 91 15
ausserhalb der Bürozeit	031 321 31 11
Gasversorgung EWB	031 321 31 11
Kabelfernsehen / EBL	061 926 16 16

GEMEINDE-MITTEILUNGEN



Grosser Gemeinderat

Beschlüsse des Grossen Gemeinderats vom 31. Januar 2018

1. Protokoll vom 29. November 2017

Das Protokoll wird genehmigt.

2. Sekundarstufe I: Teilsanierung Aula und Raumerweiterung; Verpflichtungskredit

A) In eigener Kompetenz:

Die Motion Hans-Jörg Rhyn (SP) und Mitunterzeichnende betreffend «Ausbau der Aula Sekundarstufe I zum Gemeinde- und Vereinssaal» wird als erledigt abgeschrieben.

B) Unter Vorbehalt des fakultativen Referendums:

Der Verpflichtungskredit von Fr. 1'380'000.00 (inkl. MWST) für die Teilsanierung der Aula Sekundarstufe I und Raumerweiterung wird zu Lasten der Investitionsrechnung bewilligt (Konto 2170.5040.02).

3. Behandlung parlamentarischer Vorstösse

3.1 Motion Peter Kofel (GFL) und Mitunterzeichnende betreffend «Unterstützung Café Mondial – Menschen treffen Menschen»; Erheblicherklärung

Die Motion wird erheblich erklärt.

3.2 Motion Mario Morger (glp) und Mitunterzeichnende betreffend «Bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie – Betreuungsgutscheine ab 2019 auch für Zollikofen»; Erheblicherklärung

Die Motion wird in ein Postulat umgewandelt und erheblich erklärt.

4. Parlamentarische Eingänge

4.1 Motion Patricia Zangger (SP) und Mitunterzeichnende betreffend «Kein Abbau an den Schulen Zollikofen nach dem Bundesgerichtsentscheid zu Elternbeiträgen»

4.2 Interpellation FDP-Fraktion betreffend «Aktueller Bundesgerichtsentscheid in Sache Kostenbeteiligung von Eltern an obligatorischen Veranstaltungen wie z. B. Skilager»

Rechtsmittelbelehrung

Gegen Beschlüsse und Verfügungen kann innert 30 Tagen seit der vorliegenden Veröffentlichung Beschwerde beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland, Poststrasse 25, 3071 Ostermundigen, geführt werden.

Fakultativer Referendum

Gestützt auf Art. 55, Buchstabe a der Gemeindeverfassung unterliegt der unter **Ziffer 2 B** aufgeführte Beschluss dem fakultativen Referendum. Gemäss Art. 34 der Gemeindeverfassung sind solche Beschlüsse der Gemeindeabstimmung zu unterbreiten, wenn dies von mindestens 300 Stimmberechtigten schriftlich verlangt wird.

Das Begehren muss innerhalb von 40 Tagen seit der Veröffentlichung des Beschlusses im Anzeiger Region Bern bei der Gemeindeschreiberei eingereicht werden. Der Bericht und Antrag des Gemeinderates an den Grossen Gemeinderat sowie der Beschluss des Grossen Gemeinderates zu diesem Geschäft liegen während der Referendumsfrist, das heisst bis und mit **19. März**

2018 bei der Gemeindeschreiberei, Wählackerstrasse 25, 3052 Zollikofen, öffentlich auf (Büro 2 o8, 2. Stock).

Bei Fragen oder Unklarheiten zum fakultativen Referendum (Unterschriftenbogen) wenden Sie sich bitte an die Gemeindeschreiberei oder benutzen Sie folgenden Link:

www.zollikofen.ch/de/politik/politischrecht



Personelles

Jubiläum

Am 9. Februar 1998 hat **Stefan Fässler** seine Stelle bei der Finanzverwaltung der Einwohnergemeinde Zollikofen angetreten. Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden gratulieren dem Finanzverwalter-Stellvertreter zum 20-jährigen Jubiläum und danken ihm für die geleistete Arbeit und Treue zum Betrieb bestens.



Gratulation

Die Gemeindebehörden gratulieren zum Geburtstag und wünschen alles Gute.

Am 9. Februar, Franz Lutz zum **93. Geburtstag**

Gemeinderat Zollikofen



Veranstaltungen

16. Februar Gschichtli ir Bibliothek

Gemeindebibliothek Zollikofen
Ziegeleiweg 2
Wo:
Zeit: 14:30 – 15:00 Uhr

16. Februar Taizégottesdienst

Katholische Kirche St. Franziskus
Stämpflistrasse 28
Wo:
Zeit: 19:30 – 20:30 Uhr

18. Februar Schneeschuhwanderung

Naturfreunde Sektion Zollikofen
Route je nach Schneeverhältnissen, Anmeldung:
Willi Umhang 079 542 82 21 /
Kurt Marti 079 204 55 45

18. Februar Sunntigsturne für diä Chline

Familienclub Zollikofen
Turnhalle Sekundarstufe I,
Schulhausstrasse 34
Wo:
Zeit: 09:30 – 11:30 Uhr

VEREINE UND ORGANISATIONEN



CAFÉ MONDIAL

KulturTREFFpunkt Zollikofen für ALLE!

Jeden MONTAG-Abend im Restaurant Im Quadrat von 18–21 Uhr Gespräche, Spiel, Informationen und Anlässe.

INFORAMA

Die Kühe «zügeln»

Früh im Februar ziehen die Kühe aus dem Stall auf der Rütli aus. Sie finden während eines Jahres Unterschlupf bei Freunden des Besitzers. Der Besitzer ist auch der Pächter des Hofes und wird die Kühe weiterhin betreuen. Er mietet sich ebenfalls ein Zimmer bei den Freunden.

Der im Jahr 1972 erstellte Anbindestall wird ersetzt durch einen aktuellen und für die Ausbildung und Forschung nützlichen Bau. Gleichzeitig wird das Futterlager saniert.

Wenn der Umbau planmässig verläuft, werden die Kühe in einem Jahr in einen neuen Stall einziehen können.

Das INFORAMA bildet Landwirtinnen und Landwirte, Agrotechniker/innen, Betriebsleiter/innen aus, hat 3 Berufsmaturitätsgänge und ist ein attraktives Tagungszentrum mit Restaurant.

MITTEILUNGEN VON POLITISCHEN PARTEIEN

FDP

Die Liberalen

www.fdp-zollikofen.ch

Abstimmungsvorlagen vom 4. März

Als Stimmberechtigte sind wir aufgefordert, zu wichtigen Fragen mit Ja oder Nein zu antworten.

Eidgenössische Vorlagen

- Bundesbeschluss über die neue Finanzordnung 2021: Kaum in einem andern Land kann das Volk darüber abstimmen, ob es weiterhin Steuern zahlen will oder nicht. Realistisch gesehen gibt es allerdings nur ein Ja, da die staatlichen Aufgaben (Verteidigung, Bildung, Soziales, Verkehr etc.) ja irgendwie finanziert werden müssen.
- Volksinitiative «Ja zur Abschaffung der Radio- und Fernsehgebühren»: So ärgerlich dieses Gebühr auch ist, mit Werbung allein liesse sich das Schweizer Radio und Fernsehen nicht finanzieren. Und einigen Vermögenden oder ausländischen Anbietern wollen wir es auch nicht überlassen. Deshalb Nein zu dieser Initiative.

Kantonale Vorlagen

- Volksinitiative «Für demokratische Mitsprache – Lehrpläne vors Volk!»: Es gibt Sachen im Leben, die man den Fachleuten überlassen muss. Dazu gehören die Lehrpläne für die Volksschule, ein pädagogisches Fachwerk von beträchtlichem Umfang. Nein zu dieser Initiative.
- Kantonsbeitrag an die Projektierung und Realisierung von Tram Bern–Ostermundigen: Es geht um den Ersatz der überlasteten Buslinie 10 von Bernmobil durch das leistungsfähigere Tram. Die betroffenen Gemeinden Bern und Ostermundigen haben bereits zugestimmt. Die FDP befürwortet den Kantonsbeitrag.

Urs Huber, FDP



www.evp-zollikofen.ch

GGR-Sitzung vom 31. Januar 2018

Im Mittelpunkt der Sitzung stand der Kredit von 1,38 Mio. Franken zur Teilsanierung sowie der Raumerweiterung Aula Sekundarstufe I. Das Geschäft war unbestritten und wurde einstimmig verabschiedet. Mehr zu reden gab ein Antrag der GFL zur Prüfung, ob nur ein Teil des Parkplatzes als versiegelte Fläche ausgestaltet wird. Die EVP unterstützte das Anliegen, es würde den Platz sicher aufwerten, wenn nicht einfach die ganze Fläche geteert wird. Eine knappe Mehrheit sah das anders, der Antrag wurde abgelehnt.

Weiter standen eine Motion zur Unterstützung des Café Mondial und ein Postulat zur Einführung von Betreuungsgutscheinen für Kindertagesstätten auf der Traktandenliste. Beide Vorstösse wurden auch mit unserer Unterstützung deutlich angenommen.

André Tschanz

Sozialdemokratische Partei
Zollikofen

www.sp-zollikofen.ch



Wahlkreis Mittel-land-Nord

**Peter Traber am
25. März neu in den
Grossen Rat**

Abstimmung vom 4. März – NEIN zur Volksinitiative «Für demokratische Mitsprache – Lehrpläne vors Volk»

Die Initiative verlangt, dass mit einer Änderung des Volksschulgesetzes Lehrpläne für die Volksschule vom Grossen Rat genehmigt werden und diese Beschlüsse dem fakultativen Referendum unterliegen. Würde gegen dessen Entscheid erfolgreich das Referendum ergriffen, käme es zu einer Volksabstimmung über den entsprechenden Lehrplan.

Die vorliegende Initiative zielt – ohne dass es im Initiativtext erwähnt ist – auch darauf ab, die Einführung des Lehrplans 21 rückgängig zu machen. Dessen gestaffelte Einführung erfolgt ab dem Schuljahr 2018/2019.

Die SP empfiehlt, diese Initiative aus folgenden Gründen abzulehnen:

- Die Rahmenbedingungen der Volksschule und Lehrpläne sind im Volksschulgesetz geregelt, welches vom Grossen Rat erlassen wurde. Er kann die Rahmenbedingungen auch weiterhin über das Gesetz und die Finanzen steuern.
- Mit dem Lehrplan 21 wird der gesellschaftlichen Entwicklung Rechnung getragen. So wird mit der Harmonisierung des Schulsystems namentlich auch der beruflich bedingten Mobilität der Eltern Rechnung getragen.

- Mit dem Lehrplan 21 wird es für die Betriebe leichter, Lernende zu rekrutieren, weil künftig die Inhalte der Volksschule am Ende der obligatorischen Schulzeit in allen Deutschschweizer Kantonen gleich sind.
- Die Umsetzung des Lehrplans 21 ist breit abgestützt und weit fortgeschritten. Würde die Initiative angenommen, begännen die jahrelangen Diskussionen, welche Ziele die Schule zu erfüllen hat, wieder von vorne. Die Schule stünde vor neuen grossen Unsicherheiten und Reorganisationen. Zudem wäre mit einer grossen Kostenfolge zu rechnen.
- Ein Lehrplan ist ein Planungsinstrument, nicht ein Gesetzbuch. Es liegt an den Lehrpersonen, dass die Lerninhalte gut vermittelt werden.

*Peter Traber, Kandidat für den Grossen Rat
(Liste 4 – SP-Männer, Kandidaten-Nr. 04.21.9)
Gemeinderat, pens. Kadermitglied Post*

Abstimmungsempfehlungen

Eidg. Vorlagen

- | | |
|---|------|
| • Bundesbeschluss über die neue Finanzordnung 2021 | Ja |
| • Volksinitiative «Ja zur Abschaffung der Radio- und Fernsehgebühren» (Abschaffung der Billag-Gebühren) | Nein |

Kantonale Vorlagen

- | | |
|--|------|
| • Volksinitiative «Für demokratische Mitsprache – Lehrpläne vors Volk» | Nein |
| • Kantonsbeitrag an die Projektierung und Realisierung von Tram Bern-Ostermundigen | Ja |

SP Zollikofen

Sozialdemokratische Partei
Zollikofen

Hans-Jörg Rhy

www.sp-zollikofen.ch



Die Aula Sek wird grösser, moderner und zweckmässiger für die Vereine!

Für die aktiven Vereine Zollikofens wurde die Aula der Sekundarschule in den letzten Jahren immer mehr zum gefragten Gemeinde- und Vereinssaal. Für erfolgreiche grössere Publikumsanlässe fehlen jedoch bis heute geeignete Infrastrukturen für die Gastronomie (Küche, Office), eine Garderobe und ausreichend grosse WC-Anlagen. Das wird sich jetzt ändern!

Im Mai 2016 wurde im Grossen Gemeinderat (GGR) eine SP-Motion überwiesen, die von vielen Ratsmitgliedern aus andern Parteien mitunterzeichnet war. Sie beauftragte den Gemeinderat, im Zuge der geplanten Gebäudesanierung auch ein Ausbauprojekt zu präsentieren, das die genannten Mängel behebt. Der Gemeinderat und die Verwaltung haben den Auftrag sehr zufriedenstellend erfüllt: Es wird vorgeschlagen, nebst der Sanierung der Gebäudehülle die Aula mit einem nordseitigen Anbau zu erweitern und damit Raum zu schaffen für die notwendigen Ausbauten im Erd- und Untergeschoss.

Nach der dringlichen Gebäudesanierung (Asbestentfernung, Dachisolation, Fenster, Lüftung und Beleuchtung) werden die für Vereinsveranstaltungen wichtigen Räume im Erd- und

Untergeschoss erstellt: Eine grosse, moderne Küche mit Ausgabestelle und Abwaschanlage sowie eine Garderobe und zwei behindertengerechte WC's im EG; eine neue, grössere Toilettenanlage im UG. Beide Geschosse verbunden mit einer Treppe im Anbau.

Alle Ratsmitglieder haben dem Richtprojekt und dem notwendigen Kredit von total Fr. 1'380'000.– zugestimmt.

Die Forderung aus einem Teil der Lehrerschaft, «die Umgebung sukzessiv in einen naturnahen und kinderfreundlichen Raum umzugestalten», konnte die SP – in Bezug auf den Vorplatz der Aula – nicht generell unterstützen. Die bewährte Mehrfachnutzung des Platzes als Parkmöglichkeit für Gäste und als Zufahrt für Anlieferungen ist bei vielen Grossanlässen ebenso wichtig. Zudem könnten sich, wenn das als nötig erachtet wird, auch andere Anlagenteile dazu eignen, um mit der anvisierten Umgestaltung des Schulareals zu beginnen. Die SP ihrerseits möchte verhindern, dass aufgrund fehlender Parkmöglichkeiten jeweils wild in den angrenzenden Quartierstrassen parkiert wird.

Mit dem bewilligten Kredit für die Sanierung und Erweiterung wird die Aula als viel genutztes Multifunktionsgebäude für die Zukunft erhalten und zusätzlich ein wichtiger Beitrag an das kulturelle Leben in der Gemeinde geleistet. Es entsteht ein Mehrwert durch bessere Nutzungsmöglichkeiten für die Schule, für die Gemeinde und für Vereinsanlässe.

*Hans-Jörg Rhy, Mitglied der SP-Fraktion im
Grossen Gemeinderat*

grünliberale

www.zollikofen.grunliberale.ch

Zollikofen bietet Eltern ein gut ausgebautes Angebot an familienergänzender Kinderbetreuung an. Aber die Tarife für Privatplätze sind hoch und die Wartefristen für subventionierte Betreuungsplätze teilweise lang. Im Gegensatz zu Bern und Köniz sind wir für Familien wenig attraktiv und haben in den letzten Jahren an Boden verloren. Nun will der Kanton Bern per 2019 **Betreuungsgutscheine** einführen. Diese lösen die heutigen Subventionen an die KITAs ab und werden direkt an die Eltern ausgerichtet. Mit dem Wechsel hat Zollikofen die Chance, heutige Systemfehler zu beheben. Wir Grünliberale haben hierzu einen konkreten Auftrag formuliert, welcher letzte Woche von einer grossen Mehrheit des Parlaments unterstützt wurde: Der Gemeinderat wird aufgefordert, die Abschaffung von Wartelisten zu prüfen. Wir sind überzeugt, dass Zollikofen so mittelfristig für Familien attraktiver wird und die Steuereinnahmen wieder steigen.

Mit Erfolg haben wir ausserdem folgende Geschäfte unterstützt:

- > Sanierung der Aula (leider ohne Begründung des Parklatzareas)
- > Gemeindegusschuss für das innovative und integrationsfördernde Café Mondial

Grünliberale Zollikofen

SVPSchweizerische
Volkspartei Zollikofen
www.svp-zollikofen.ch**SVP Polit-Fondue-Plausch 2018**

Gegen 100 Personen konnte Markus Burren, Präsident SVP Zollikofen, am Freitag 2. Februar in der Aula Wahllacker begrüßen. Unter ihnen waren Albert Röstli, der Schweizerische Parteipräsident, die Regierungsräte Neuhaus und Schnegg, der Präsident der Berner SVP Werner Salzmann und die Grossräte aus der Region. In Kurzvorträgen sprachen die Parteipräsidenten und Regierungsräte zu aktuellen Themen. Der junge Grossrat Patrick Freudiger aus Langenthal und unser Gemeindepräsident rundeten das Programm ab. Im kulinarischen Teil wurden verschiedene Fondue's von Pfister's Molki genossen. Das Dessertbuffet der GGR Fraktion war auch in diesem Jahr wieder sehr vielseitig. Diese Veranstaltung war der offizielle Auftakt in Zollikofen zu den kantonalen Wahlen vom 25. März 2018 unter dem Titel **#bernstark**.

SVP Zollikofen, Kurt Jörg, Vorstand und Fraktion

Aus dem Januar-GGR

An der ersten Sitzung des Grossen Gemeinderats im Jahr 2018 hat der Gemeinderat dem Parlament ein Kreditgeschäft zur Sanierung und Erweiterung der Aula der Sekundarstufe 1 vorgelegt. Die SVP-Fraktion hat dem Geschäft einstimmig zugestimmt, da wir der Ansicht sind, dass eine Sanierung dringend nötig ist und die Erweiterung die Aula aufwertet und für die nutzenden Vereine attraktiver und praktischer macht. Die schwierigen Platzverhältnisse im Foyer und der Küche sind für die Vereine nur mit grossem Aufwand zu bewältigen. Die vorgesehene Erweiterung bringt für die Nutzer und Besucher mehr Platz und effizientere Abläufe.

Für die Fraktion, Samuel Tschumi

Abstimmungssparolen 04. März 2018**EIDG. VORLAGEN**

JA zum Bundesbeschluss über die neue Finanzordnung 2021

JA zur Volksinitiative «Ja zur Abschaffung der Radio- und Fernsehgebühren»

KANTONALE VORLAGEN

JA zur Volksinitiative «Für demokratische Mitsprache – Lehrpläne vors Volk!»

NEIN zum Kantonsbeitrag an die Projektierung und Realisierung von Tram Bern-Ostermundigen

Der Vorstand, SVP Zollikofen

FDP
Die Liberalenwww.fdp-zollikofen.ch**Gemeindeparlament: Auftakt zum neuen Jahr**

Der diesjährige Ratspräsident Markus Bacher (FDP) eröffnete die erste Sitzung 2018 des Grossen Gemeinderates (GGR) von Zollikofen mit dem Anliegen, dass im Rat geordnet und gesittet diskutiert wird. Es kann durchaus hart in der Sache sein, aber respektvoll gegenüber den Ratskollegen. Er brachte den GGR-Mitgliedern

Schokolade und Biskuits mit. Etwas Süßes kann helfen, allfällig hochkochende Emotionen abzukühlen.

Teilsanierung und Raumerweiterung Aula Sekundarstufe I: sinnvoll

Im ersten Sachgeschäft im neuen Jahr bewilligte der Rat einen Verpflichtungskredit von 1,4 Millionen Franken für die Sanierung und Raumerweiterung der Aula der Sekundarstufe I. Es ist ein hoher Betrag. Trotzdem befürwortet die FDP-Fraktion diese Investition zum Nutzen der Bevölkerung, der Schulkinder und Vereine. Die Sanierung beinhaltet unter anderem eine zwingend notwendige Entfernung von Asbest. Der Umbau im Küchen- und WC-Bereich wie auch die Raumerweiterung schaffen zeitgemässe Verhältnisse und entsprechen den Bedürfnissen der Nutzer.

Einführung Betreuungsgutscheine: Prüfung richtig und wichtig

Der Kanton Bern hat auf Basis einer Motion des FDP-Grossrats und Regierungsratskandidaten Philippe Müller beschlossen, die Finanzierung der ausserfamiliären Kinderbetreuung ab 2019 zu ändern. Die Gemeinden können künftig einkommensabhängige Betreuungsgutscheine abgeben, welche bei Kindertagesstätten eingelöst werden können. Dies, anstatt Kindertagesstätten direkt zu subventionieren. Es ist deshalb vorausschauend und wichtig, dass das Parlament den Gemeinderat beauftragt hat, zu prüfen, welche finanziellen und organisatorischen Folgen eine allfällige Systemanpassung für unsere Gemeinde hätte.

Subventionen aller Art sind kritisch zu hinterfragen. Sie schaden oft mehr als sie nützen. Bei der externen Kinderbetreuung herrscht jedoch breiter Konsens darüber, dass sie helfen, die Erwerbsquote zu steigern und einen wirtschaftlichen Mehrwert bringen. Dank Betreuungsgutscheinen wird die Freiheit der Eltern bei der Auswahl der Betreuungsstätte gestärkt. Wettbewerb schafft bessere und vielfältigere Angebote und senkt die Preise. Ein Wechsel hin zu Betreuungsgutscheinen darf in einer Betrachtung der Gesamtkosten für Zollikofen nicht schlechter als das aktuelle System ausfallen. Ausserdem soll kein neuer bürokratischer Moloch aufgebaut werden. Wir sind überzeugt, dass eine pragmatische und effiziente Umsetzung möglich ist.

*Marcel Remund,
Mitglied Fraktion FDP.Die Liberalen*

**«Lue, Mami, s'Tram!»**

So, tönt es begeistert, wenn ich mit meinem Sohn in die Stadt gehe. Ja, wirklich: das Tram gehört zu Bern und ist ein Stück Identität, das auch mich stolz macht, hier zu leben. Aber muss dieses Stück Identität so teuer sein?

Bern könnte es auch wie San Francisco oder New Orleans halten und sich mit einer historischen Cablecar-Linie zufriedengeben. Aber gerade an den amerikanischen Städten sollten wir diesbezüglich kein Vorbild nehmen: dort, wo sich die Nachbarn links und rechts der Strassenschlucht weder kennen noch sehen, weil die Trennung zu gross ist. Genau da kommen die Qualitäten des Trams wieder zum Vorschein: es braucht ein relativ schmales Trasse, transportiert zweieinhalb Mal so viele Leute wie ein Bus und stinkt nicht. Auch wenn es gemütlich unterwegs ist, kommt man innerstädtisch verhältnismässig rasch ans Ziel.

Von einer guten Infrastruktur in der Agglomeration Bern profitiert der ganze Kanton und ist nie falsch investiertes Geld, sondern ein Schritt in die Zukunft. Das Tram ist grün (auch wenn es eine bernmobil-rote Farbe hat) und ökologisch sinnvoll. Die Vorteile wiegen die Nachteile auf. Deshalb stimme ich am 4. März für den Kredit, dem der Grosse Rat und die beiden betroffenen Gemeinden bereits zugestimmt haben: die Stadt Bern und Ostermundigen, die sechst-grösste Gemeinde des Kantons.

*Sabine Breitenstein,
GFL-Vertreterin in der Planungskommission*

NEIN zur No-Billag-Initiative «zur Abschaffung der Radio- und Fernsehgebühren», weil gebührenfinanzierte Programme für unsere Demokratie und unser mehrsprachiges Land wichtig sind

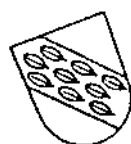
JA zur Finanzordnung 2021

NEIN zur kantonalen Volksinitiative «Lehrpläne vors Volk!»

www.gfl-zollikofen.ch / www.facebook.com/GFLZollikofen

Bestattungsdienst

Familie Reese
Münchenbuchsee
Zollikofen
24-h-Pikettdienst



Familie Reese, Häuslimoosstr. 6B, 3053 Münchenbuchsee
Telefon 031 869 61 61

www.reese-bestattungen.ch | bestattungsdienst.reese@bluewin.ch



Lars Guggisberg
hisher

Annegret Hebeisen
hisher

Daniel Bichsel
hisher

wieder in den Grossen Rat
je 2x auf Ihre Liste

#bernstark!

Liste **2** **SVP UDC**



Zuhause

Spendenkonto:
30-24794-2
www.caritas-bern.ch

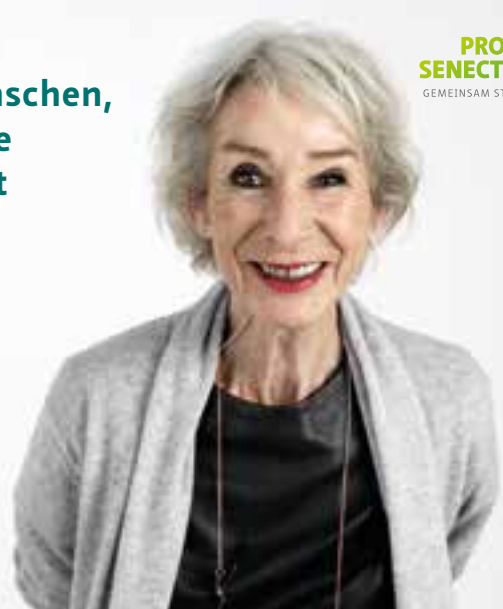
CARITAS Bern
Berne




Freiwillig arbeiten im Bergwaldprojekt.

www.bergwaldprojekt.org

Spenden für den Bergwald
Konto PC 70-2656-6
SMS GO BERGWALD an 488 senden (CHF 10.-/SMS)

PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

Wir helfen Menschen, möglichst lange selbstbestimmt zu leben.

Helfen Sie uns dabei.

www.prosenectute.ch
PC Konto 87-500301-3
IBAN CH91 0900 0000 8750 0301 3

Johanna S., 81, musste nach ihrem Sturz erfahren, wie es ist, wenn plötzlich andere über sie bestimmen.




rega 

Die Rega-Gönnerschaft:
Eigentlich selbstverständlich.

www.rega.ch

IHRE LOKALZEITUNG

MEHR NÄHE | MEHR LOKALBEZUG | MEHR WEITSICHT

«DIE LESER SUCHEN VERMEHRT WIEDER DAS VERTRAUTE, LOKALE»

DAS LOKALE IM FOKUS: NAHELIEGEND!

Baarer Post **LokalNachrichten** **Mittelungsblatt Zollikofen** **Könizer Zeitung** **Der Sensetaler** **BümplizWoche** **anzeiger** **QUARTIER ANZEIGER**
LÄNGGASSE BRÜCKFELD ENGELHÄNGEL

2



SPITEX Region Bern Nord unterstützt als Non-Profit-Organisation Menschen zu Hause. Unsere Stützpunkte liegen in Bremgarten, Kirchlindach, Wahlen und Zollikofen. Zur Ergänzung suchen wir ein

NEUES VORSTANDSMITGLIED

Wir suchen

eine engagierte Person, welche an Fragen im Gesundheitswesen interessiert ist und bereits Erfahrungen im Management- und bevorzugt im Pflegebereich sammeln konnte. Verfügen Sie zudem über eine hohe Sozial- und Kommunikationskompetenz, sind kreativ und wollen auf strategischer Ebene eine Non-Profit-Organisation nachhaltig und ehrenamtlich mitgestalten, freuen wir uns über Ihren Anruf oder Ihre Nachricht.

Auskünfte und Adresse

SPITEX ReBeNo
Herr Beat Hess, Vorstandspräsident
Bernstrasse 162 | 3052 Zollikofen
031 300 31 00 | beat.hess@bluewin.ch



«Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren.»

Allgemeine Erklärung der Menschenrechte,
10. Dezember 1948, Artikel 1

Amnesty International engagiert sich weltweit für die Menschenrechte. Setzen auch Sie sich für eine gerechtere Welt ein.

Spendenkonto: 30-3417-8



Amnesty International
Menschenrechte für alle

Postfach
3001 Bern
www.amnesty.ch

Thomas Müller
Bestattungsdienst



Zollikofen und Region
Telefon 031 911 30 70

www.bestattungsdienst-mueller.ch

Dipl.-Fust

Und es funktioniert.

5-Tage-Tiefpreisgarantie

30-Tage-Umtauschrecht

Schneller Liefer- und
Installationservice

Garantieverlängerungen

Mieten statt kaufen

Rundum-Vollservice
mit Zufriedenheitsgarantie

Schneller Reparaturservice

Testen vor dem Kaufen

Haben wir nicht, gibts nicht

Kompetente Bedarfsanalyse
und Top-Beratung

Alle Geräte im direkten Vergleich

Infos und Adressen: 0848 559 111 oder www.fust.ch

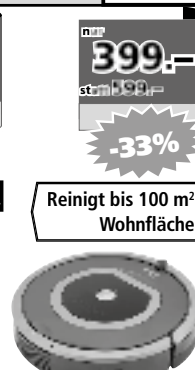
% % **SALE** % Letzte Tage!



NOVAMATIC
Waschmaschine
WA 707.1 E
• Spezialprogramme wie:
Wolle, Feinwäsche
Art. Nr. 103003



KRUPS
EXPECT THE BEST
Nespresso®
Pixie XN3005 titan
• Mengenprogrammierung
mit Abschaltautomatik
Art. Nr. 345666



iRobot
Robotersauger
Roomba 782
• Navigiert selbstständig
unter Möbeln und um
Hindernisse Art. Nr. 315123



Gesunde Beine sind nicht selbstverständlich.
Schenken Sie neue Bewegungsfreiheit.

Benita (4) hat verkrümmte Beine.
Ihre Spende hilft Kindern, aufrecht durchs Leben zu gehen.

Online-Spende auf
www.cbmswiss.ch



SALE SIMPLEX

OUTLET SHOP

MI. + FR. 13.30 - 18.00 UHR
SA. 09.00 - 14.00 UHR

ADRESSE:
SIMPLEX AG BERN
BERNSTRASSE 223
3052 ZOLLIKOFEN

!!AKTION!!
**ALLES FÜR DEN
SCHULSTART JETZT IM
SIMPLEX OUTLET SHOP!**

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE ZOLLIKOFEN

www.refzollikofen.ch

ÖKUMENISCHE ANLÄSSE

In der Mitte des Tages – Mittagsmeditation

Donnerstag, 8. Februar, 12.15 – 13 Uhr im Kirchgemeindehaus. Zeit der Stille – angeleitete Entspannung – Ruhe finden.

Auskunft: Elisabeth Oberholzer, 031 911 71 41, Sylvia Rui, 031 910 44 03.

GEMEINDE- UND GRUPPENANLÄSSE

Chorprobe

Montag, 12. Februar, 19.45 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Auskunft: Martha Muri, 031 911 49 02.

Info-Abend zur ökumenischen Fastenwoche vom 7. bis zum 14. März

Mittwoch, 14. Februar, 19 Uhr, im Kirchgemeindehaus Lindenweg 3

Während der Fastenzeit bieten wir wiederum ein ökumenisches und begleitetes Fasten an. Die Fastenwoche findet unter dem Motto «Time out – sich Zeit schenken» statt.

Fasten eröffnet neue Wege und erschliesst Zeit: Zeit, um sich selbst und die Welt neu zu erfahren. Wer aus persönlichen oder medizinischen Gründen sich für ein Teil-Fasten oder Verzicht-Fasten entscheidet, ist ebenfalls herzlich eingeladen, teil zu nehmen. Auch das reduzierte Fasten oder ein Verzicht braucht einen klaren Entscheid.

Am Info-Abend erhalten Sie Antworten auf Ihre offenen Fragen. Die Fastengruppe wird geleitet von: Elisabeth Oberholzer, Sozialarbeiterin, 031 911 71 41; Simone Fopp, Pfarrerin, 031 911 98 84 und Udo Schaufelberger, Theologe, 031 910 44 10. Falls Sie Fragen haben: Rufen Sie an!

Kreistänze

Freitag, 16. Februar, 20 – 21.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus. Für klaren Geist und beschwingte Seele. Information, Leitung und **Anmeldung (bis am Mittwoch, 14. Februar):** Ruth Businger, 031 911 19 72.

SENIORINNEN UND SENIOREN

Bewegt begegnen – begegnen bewegt

Freitag, 9. Februar, Treffpunkt 13.25 Uhr Unterzollikofen RBS, Rückkehr: Unterzollikofen an 18.09 Uhr. **Engelwelten in Fribourg.** Auf einer Führung durch das Museum für Kunst und Geschichte in Fribourg tauchen wir ein in die geheimnisvolle und mystische Welt der Engel. Bei Kaffee und Kuchen tauschen wir uns aus über Eindrücke und Empfindungen.

Kosten: Fr. 10.– plus individuelle Reisekosten. Auskunft: Infotel 1600. Leitung / Anmeldung: Elisabeth Oberholzer, 031 911 71 41.

Frühstück für Alleinstehende

Dienstag, 13. Februar, 9 – 11 Uhr im Kirchgemeindehaus. **Mit Erzählkaffee.**

Leitung: Elisabeth Oberholzer, 031 911 71 41.

VORSCHAU

Wundertüte – Bastelnachmittag für Kinder

Mittwoch, 28. Februar von 14 bis 16 Uhr, im Kirchgemeindehaus.

Wir basteln aus Holzklammerli für unser Pflänzli einen Übertopf. Eine Geschichte und auch das Zvieri stecken in unserer Wundertüte. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Für Kinder im Alter von 4 (in Begleitung) bis 10 Jahren. **Kosten Fr. 5.–** Auskunft und Anmeldung bis 21. Februar bei: Simone Kolly, Verantwortliche Kinderangebote, 077 445 33 28, simone.kolly@refzollikofen.ch.

HINWEIS

Information des Kirchgemeinderates – Geläute der Kirchenglocken

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Kirche Zollikofen ist nicht nur optisch, sondern vor allem auch akustisch wahrzunehmen. Das sogenannte «weltliche Geläute» der Kirchenglocken – also der viertelstündliche Zeitschlag – ist weiterherum zu hören, und zwar 24 Stunden im Tag, 7 Tage in der Woche, 52 Wochen im Jahr.

Das weltliche Geläute hat wie der Name sagt, keinen kirchlichen Hintergrund. Es stammt aus der Zeit des Mittelalters, als die Bevölkerung noch keine andere Möglichkeit hatte, sich über die Uhrzeit zu informieren. Heute ist dies etwas anders.

Die Gemeinde Zollikofen wächst und so sind in den letzten Jahren auch Wohnbauten in unmittelbarer Nähe des Kirchenturms entstanden, weitere sind geplant. Für die Bewohner/innen dieser Wohnbauten ist die nächtliche Lärmbelastung durch das weltliche Geläute teilweise problematisch. Dafür haben wir Verständnis.

Aus diesem Grund hat der Kirchgemeinderat beschlossen, per Ende Februar das weltliche Geläute wie folgt anzupassen:

Um 22.00 Uhr: Letzter Glockenschlag

Von 22.01–05.59 Uhr: Nachtruhe,

kein Glockenschlag

Um 06.00 Uhr: Erster Glockenschlag

Ausgenommen davon bleibt das Geläute in der Silvesternacht. Das kirchliche Geläute, also das Läuten vor Gottesdiensten oder anderen kirchlichen Handlungen, ist von dieser Anpassung nicht betroffen.

Wir danken Ihnen für die Kenntnisnahme. Zollikofen, 23.1.2018, Der Kirchgemeinderat

GOTTESDIENSTE / ANLÄSSE

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE ZOLLIKOFEN

Sonntag, 11. Februar, 10 Uhr

Gottesdienst mit Pfarrerin Sophie Kauz
Thema: «Grenzen der Vergebung?!»

Bibeltext: Matthäus 18,21–35

Lieder: 50; 212; 195; 346

Lektorin: Renate Jordi

Organistin: Christa Lutz

Kollekte: Schweizer Kirchen im Ausland (Synodalrat)

Dienstag, 13. Februar, 16 Uhr

Gottesdienst im Betagtenheim mit Pfarrerin Simone Fopp



Katholische Kirche Region Bern
Pfarrei St. Franziskus Zollikofen

Sonntag, 11. Februar, 09.30

Eucharistiefeier

Sonntag, 11. Februar, 11.00

Gottesdienst in albanischer Sprache

Dienstag, 13. Februar, 08.30

Kommunionfeier

Mittwoch, 14. Februar, 14.30

Eucharistiefeier mit Aschenausteilung

Mittwoch, 14. Februar, 20.00

Eucharistiefeier mit Aschenausteilung

Donnerstag, 15. Februar, 12.15 – 13.00

Mittagsmeditation im ref. Kirchgemeindehaus

Donnerstag, 15. Februar, 17.00

Rosenkranzgebet

Nt. Gem. Philadelphia

www.ngp.ch

(Freikirchliche Gemeinde)

Bernstr. 167, hellblaues Gebäude

Sonntag, 11. Februar 2018, 17.00

Gottesdienst



TRAUERNACHRICHTEN

Stucki geb. Wüst Lydia

Geb. 1922

Pflegeheim Tilia Wittigkofen

Gestorben: 31. Januar 2018

Den trauernden Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

Im Todesfall beraten und unterstützen wir Sie mit einem umfassenden und würdevollen Bestattungsdienst.



EGLI
BESTATTUNGEN

Bern und Region seit 1975

Breitenrainplatz 42, 3014 Bern; office@egli-ag.ch, www.egli-ag.ch, 24h-Tel. 031 333 88 00

Urs Gyger
Geschäftsleiter



akupunktur
praxis allenspach

Tel. 031 914 01 05 – Zollikofen: Zelgweg 6
www.akupunktur-allenspach.ch

Zahn-Prothesen
• preiswert • schnell • kompetent

Reparaturen
Stephan Müller
dipl. Zahntechniker

Notfalldienst
Tel. wird umgeleitet

Seit 15 Jahren
kostenlose
Beratung

Alles rund um Ihre dritten Zähne

Zollikofen Kreuzstrasse 4 031 911 10 12

la rocca Bernstrasse 157
3052 Zollikofen
Tel. 031 914 01 70
Fax 031 914 01 68
www.larocca-zollikofen.ch
info@larocca-zollikofen.ch

San Valentino
Menu per innamorati
Mittwoch, 14. Februar 2018 ab 18.00 Uhr

Carpaccio di Manzo con Rucola e Scaglie di Grana Padano

Cuori di Ravioli Rossi Ripieni di Bufala e Basilico
con Salsa al Pomodoro

Medaglioni di Filetto di Manzo con Salsa alle Olive Taggiasche
Patate al Rosmarino e Verdure

Dessert: Cuore esotico

P. p. Fr. 65.–
Vino consigliato Nebbiolo Langhe, 75 cl, Fr. 44.–
Auf Ihren Besuch freuen wir uns. Serena und Fabio Tornabene

Wir renovieren Ihre Fensterläden
aus Holz (egal welcher Zustand).
Wir holen sie bei Ihnen ab, reparieren
und streichen sie und bringen sie
wieder zurück.

**Aktion im Februar
20% Rabatt**

Rufen Sie uns an, unter
079 510 33 22, AC-Reno.ch
Wir machen Ihnen gerne einen
Gratis-Kostenvoranschlag.

Holzfensterläden
renovieren und streichen wir im
Heissstanzverfahren egal in welchem
Zustand. 15 Jahre Referenzen

Februar AKTION
www.a1-renovation.ch
Firma: 077 433 83 06

Per sofort oder nach Vereinbarung zu vermieten:
an der Aarestrasse 22 in Zollikofen
Einstellhallenplatz

Mietzins CHF 130.00/Monat
Bei Interesse: Boschung Treuhand AG,
031 910 54 54

Wenn es um Ihre dritten Zähne geht -
Reparaturen, Anpassungen, Neuplanungen



**INSTITUT für FUNKTIONSANALYTIK
UND PROTHETIK**
Häberlimattweg 10 3052 Zollikofen

Anmeldung für eine unverbindliche Beratung
unter 031-829 38 59 / 079-300 44 48

**«Für Sie nehmen
wir uns gerne Zeit.»**

Stefan Zingre
Leiter Niederlassung Zollikofen
031 914 46 57

bekb.ch

Märitgasse 2
3052 Zollikofen



B E K B | B C B E

MOSIMANN MALEREI+GIPSEREI Wenn Schönes entsteht...

3052 Zollikofen
Telefon 031 910 00 20
www.malermanufaktur-bern.ch

...Ihr Partner für Umbau, Renovation, kreative Raumgestaltung

GUTSCHEIN
Kostenlose Marktwertermittlung Ihrer Liegenschaft

RE/MAX

Marc Leuenberger
079 208 14 91
marc.leuenberger@remax.ch

Thomas Bareiss
031 911 00 11
thomas.bareiss@remax.ch

Ihre einheimischen Experten für alle Fragen rund um Ihre Immobilie. Wir freuen uns
auf Ihre Kontaktaufnahme. RE/MAX Immobilien, Bernstrasse 131, 3052 Zollikofen

Der ortsansässige Bestattungsdienst

031 911 02 20 Schrag
Zollikofen und Region
Sie gestatten – wir bestatten 24 h

AUSVERKAUF
Mazda CX-5

IHR VORTEIL: CHF 12'000.00*

*Listenpreis CHF 48'900.00, abzüglich Cash-Bonus CHF 12'000.00 =
Barzahlungspreis CHF 36'900.00

Mazda CX-5 Revolution SKYACTIV-D 2.2 AWD Automat
Abgebildetes Modell, Vorführwagen, inkl. zusätzlicher Ausstattung, Diesel,
EU-Normverbrauch gesamt 5.5l/100km, Benzinäquivalent 6,2 l/100km, CO₂-
Emissionen 144 g/km* aus der Treibstoffbereitstellung gesamt 24 g/km,
Energieeffizienz-Kategorie E. *Durchschnitt aller erstmals immatrikulierten
Personenwagen 133 g CO₂/km. Das Angebot ist gültig solange Vorrat.

BELWAG BERN-WORBLAUFEN
Hubelgutstrasse 1, 3048 Worblaufen
Telefon 031 838 99 99

BELWAG
BERN-WORBLAUFEN
Mehr als nur eine Garage.

atelier 82
Werkstatt für Einrahmungen

Meikirchstrasse 28 a · 3042 Orschwaben
Tel. 031 311 48 26 · info@atelier82.ch
für Fachberatung bitte telefonisch anmelden

Fine Art Print im Grossformat
Daten-Check, 11-Farben Druck
persönliche Beratung für Qualität
Preisliste auf www.atelier82.ch/print



Einrahmungen

alle Einrahmungsarbeiten, Reparaturen
Alurahmen, Holzrahmen, Wechselrahmen
Foto, Bilder und Poster Aufzieh-Service
Ihre Foto's drucken im Grossformat auf
Fotopapiere oder Canvas-Leinwand